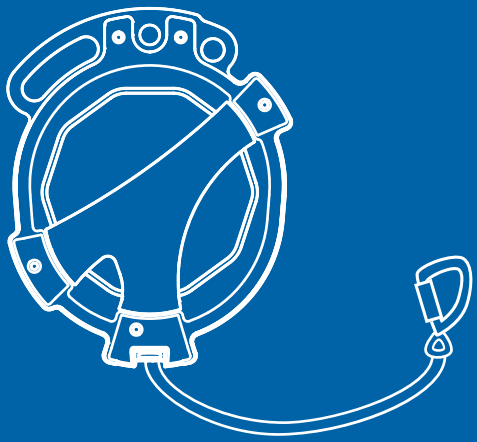


TRUBLUE iQ / TRUBLUE iQ XL

SELBSTSICHERUNGSGERÄT

Benutzerhandbuch

Modelle: TBiQ-LT / TBiQ-XL

HINWEIS FÜR MONTEURE

Vor dem Gebrauch stets die Anweisungen lesen

Lassen Sie diese Gebrauchsanweisung am Selbstsicherungsgerät befestigt. Das Benutzerhandbuch enthält Informationen zur sicheren Verwendung desTRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts und enthält alle Informationen zur Produktregistrierung und Garantie. Dieses Dokument darf nur vom Endnutzer entfernt werden. Stellen Sie sicher, dass dieses Benutzerhandbuch dem Personal jederzeit zur Verfügung steht.

Head Rush Technologies TRUBLUE iQ Benutzerhandbuch
P/N 12765-01
Die Produkte von Head Rush Technologies sind durch eine Reihe von Patenten geschützt, darunter
U.S. Patente 8,490,751; 8,851,235; 9,016,435; 8,851,235 und D654,412 & entsprechende Patente/Anmeldungen in den USA und in anderen Ländern weltweit.

TRUBLUE iQ

TRUBLUEIQ
MAGNETIC
TRUBLUE

INHALTSÜBERSICHT

1.0	**INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT**	6
1.1	In diesem Handbuch verwendete Symbole	6
2.0	**GARANTIEBEDINGUNGEN**	7
2.1	Verantwortung des Kunden	8
3.0	**ZERTIFIZIERUNG**	9
3.1	Normen	9
4.0	**BESCHREIBUNG**	10
5.0	**SPEZIFIKATIONEN**	11
6.0	**SELBSTSICHERUNGSGERÄT-TEILE**	12
6.1	Etikett	12
6.2	Lage der Sicherheitsetiketten	13
6.3	Icon-Beschreibungen	14
7.0	**AUSPACKEN**	16
7.1	Vorsichtsmaßnahmen	16
7.2	Erhalt des Selbstsicherungsgeräts	16
7.3	Auspacken des Selbstsicherungsgeräts	16
7.4	Lagerung	17
8.0	**MONTAGE**	18
8.1	Vorsichtsmaßnahmen	18
8.2	Normen	18
8.2.1	*Verankerungspunkte*	19
8.2.2	*Gurtzeug*	19
8.2.3	*Sekundäre Verbinder*	19
8.2.4	*Auswählen eines Standorts*	20
8.2.5	*Einsatzorte im Freien*	20
8.2.6	*Befestigungspunkte*	20
8.2.7	*Orientierung*	22
9.0	**BETRIEB**	23
9.1	Bedienerschulung	24
9.2	Gebrauchsanweisung	24
9.3	Gurtzeug	25
9.4	Karabiner Verwendung	25
9.4.1	*Operation*	26
9.4.2	*Sekundäre Verbindungen zum Gurtzeug*	26

10.0 INSPEKTION UND WARTUNG 27
10.1 Jährliche Rezertifizierung 27
10.2 Planmäßige Wartung 27
10.2.1 Sicherheitsvorkehrungen 28
10.3 Tägliche Inspektion 28
10.4 Wöchentliche Inspektion 28
10.4.1 Inspektions-Vorgehensweise 29
10.4.2 Gurtbandverschleiß 30
10.5 Sechsmonatige Inspektion 33
10.5.1 Inspektionsverfahren 33
10.5.2 Gurtband-Inspektion 33
10.6 Austausch der Öffnungsstücke 35
10.7 Gurtband Austausch von Bändern 36
10.7.1 Sicherheitsvorkehrungen 36
10.7.2 Vorgehensweise beim Austausch von Gurtbändern 37
10.8 Ersatzteile 39
10.9 Fehlersuche 39
10.10 Transport 40
10.11 Upgrades 40
11.0 HERSTELLERANGABEN 40
12.0 INSPEKTIONSPROTOKOLLE 41
12.1 Wöchentliches Inspektionsprotokoll 41
12.2 Sechsmonatiges Inspektionsprotokoll 43

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Klettern/Abstieg aus der Höhe ist eine gefährliche Tätigkeit

Vor Installation und Betrieb lesen

Die Nichtbeachtung aller Anweisungen, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen für die korrekte Installation, Bedienung, Pflege und Wartung des TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts durch den Bediener kann zum Tod und/oder zu schweren Verletzungen führen.

TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät Modell TBiQ-LT und Modell TBiQ-XL und die dazugehörige Ausrüstung sind für den Einsatz in der Freizeitkletter-/Abenteuerindustrie als kontrolliertes Abseilgerät konzipiert und spezifiziert. Die Verwendung des TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Zwecke ist nicht gestattet.

Besitzer und Betreiber des TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts sind für die Sicherheit und Ausbildung aller Personen, die das TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät benutzen, verantwortlich und sind verpflichtet, sich vor der Benutzung in der korrekten Montage und Bedienung des Gerätes schulen zu lassen.

Diese Anweisungen müssen dem Bediener jederzeit zur Verfügung stehen. Vor der Montage und Verwendung müssen alle Eigentümer und Betreiber alle Anweisungen, Etiketten, Kennzeichnungen und Sicherheitsinformationen in Bezug auf die Montage, den Betrieb, die Pflege und die Wartung des TRUBLUE iQ-Selbstsicherungssystems, seiner Bestandteile und aller zugehörigen Hardware gelesen und nachweislich verstanden haben. Die Benutzer des TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts müssen in der korrekten Verwendung des Selbstsicherungsgeräts geschult werden. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers/Betreibers, diese Schulung durchzuführen. Bei Nichtbeachtung können Tod, schwere Verletzungen und Geräteschäden die Folge sein.

Gesundheitsschutz und Sicherheit

Eigentümer und Betreiber müssen alle Normen, internationalen, Bundes-, Landes- und Provinzgesetze sowie alle spezifischen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsvorschriften in Bezug auf die Montage und Verwendung dieses Produkts einhalten.

Standort-Rettungsplan

Eigentümer und Betreiber müssen für alle Standorte, an denen TRUBLUE iQ- Selbstsicherungsgeräte eingesetzt werden, einen Notfallplan für in Not geratene Kletterer ausgearbeitet haben. Die Betreiber müssen die Benutzer des Selbstsicherungsgeräts vor dem Klettern über das Verfahren zur Rettung eines in Not geratenen Kletterers informieren.

1.0 INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

1.1 In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die folgenden Sicherheitssymbole werden in diesem Handbuch verwendet, um auf mögliche Gefahren hinzuweisen. Mit den in diesem Handbuch beschriebenen Praktiken und Verfahren können eine oder mehrere Vorsichtsmaßnahmen verbunden sein. Die Nichtbeachtung der hervorgehobenen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Geräteschäden führen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Sicherheitsverfahren in Bezug auf die Arbeitsumgebung und die von Ihnen ausgeführte Aufgabe gelesen und verstanden haben.

GEFAHR

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen oder Geräteschäden führen kann.

HINWEIS

Weist auf eine Maßnahme hin, die ergriffen werden muss, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Schäden an Eigentum oder Ausrüstung zu vermeiden.

UMWELTBEWUSSTSEIN

Achten Sie bei der Durchführung dieses Verfahrens darauf, dass die Umwelt so wenig wie möglich belastet wird.

2.0 GARANTIEBEDINGUNGEN

Für die TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräte gilt eine Garantie von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum auf Material- und Verarbeitungsfehler (mit Ausnahme bestimmter, vor Ort austauschbarer Verschleißteile - siehe Abschnitt “Ersatzteile” unten). Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer und setzt voraus, dass der Eigentümer/Bediener das Gerät gemäß den Anweisungen von TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräte wartet und benutzt, einschließlich der Verpflichtung, die jährliche Rezertifizierung wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben durchzuführen. Diese Garantie tritt an die Stelle aller anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien.

Der einzige Rechtsbehelf bei Verletzung dieser Garantie oder bei Ansprüchen aus Fahrlässigkeit oder Gefährdungshaftung ist die Reparatur oder der Ersatz aller defekten Teile durch Head Rush Technologies (Hersteller). Nach schriftlicher Benachrichtigung wird Head Rush Technologies alle defekten Artikel umgehend reparieren oder ersetzen. Head Rush Technologies behält sich das Recht vor, defekte Geräte zur Inspektion an das Unternehmen zurückzusenden, bevor eine Reparatur oder ein Austausch vorgenommen wird, wobei der Transport im Voraus bezahlt wird.

Diese Garantie ist null und nichtig, wenn andere als Originalteile verwendet werden oder wenn das Gerät von einer anderen Person als einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter von Head Rush Technologies verändert oder gewartet wurde. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die durch unsachgemäße Behandlung des Geräts, Transportschäden oder andere Schäden, die außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegen, entstehen. Head Rush Technologies übernimmt keine Garantie für Handelszubehör oder Komponenten, die nicht von Head Rush Technologies hergestellt wurden. Head Rush Technologies schließt von dieser Garantie ausdrücklich den Ersatz bestimmter, vor Ort austauschbarer Verschleißteile aus (siehe “Ersatzteile” unten), zu denen die Öffnungsstücke, das Gurtband (Leine), die Verbindungsstücke und/oder die mit dem Produkt gelieferten Verankerungen gehören.

Keine Person, kein Vertreter oder Vertriebspartner ist befugt, im Namen von Head Rush Technologies eine andere als die hierin zum Ausdruck gebrachte Garantie zu geben oder für Head Rush Technologies irgendeine Haftung in Bezug auf diese Produkte zu übernehmen. Head Rush Technologies lehnt ausdrücklich jede stillschweigende Garantie für die Marktfähigkeit oder die Eignung des Geräts für einen bestimmten Zweck ab. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass Head Rush Technologies gegenüber dem Eigentümer/Betreiber nicht für Schäden jeglicher Art haftbar gemacht werden kann, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: entgangene oder prognostizierte Gewinne, Ausfallzeiten der Geräte, Verluste, die als durch den Nichtbetrieb oder die Ausfallzeit bei der Wartung/Rezertifizierung der Geräte verursacht gelten.

2.1 Verantwortung des Eigentümers/Betreibers

Die folgenden Punkte liegen in der Verantwortung des Eigentümers/Betreibers und sind daher im Rahmen der Garantie nicht erstattungsfähig.

- Produktmontage.
- Normale Wartung, einschließlich täglicher, wöchentlicher und halbjährlicher Inspektionen.
- Normaler Austausch von Wartungsgegenständen.
- Austausch aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßem Gebrauch oder unsachgemäßen Betriebsgewohnheiten des Betreibers erforderlich.
- Vor Ort austauschbare Verschleißteile.
- Normale Verschlechterung aufgrund von Gebrauch und Exposition.
- Der Monteur und der Eigentümer/Betreiber müssen diese Anweisungen vollständig verstehen. Alle Fragen müssen schriftlich an Head Rush Technologies gerichtet werden.

Die Einhaltung der Betriebsanleitung, der Herstelleranweisungen und der Ratschläge autorisierter Head Rush-Servicetechniker liegt in der Verantwortung des Eigentümers, Installateurs und Betreibers.

3.0 ZERTIFIZIERUNG

3.1 Normen

HINWEIS

Wenn das TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät außerhalb des Bestimmungslandes weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer Anweisungen für Gebrauch, Service, Wartung und Reparatur in der Sprache des Bestimmungslandes bereitstellen.

Das TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät kann nur in Kombination mit anderen Komponenten als Steig-/Abstiegsgerät verwendet werden. Es darf erst dann als einsatzfähig angesehen werden, wenn sichergestellt ist, dass das gesamte System den Anforderungen der entsprechenden regionalen, staatlichen und bundesstaatlichen Richtlinien/Normen entspricht.

Die TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräte entsprechen der Verordnung (EU) 2016/425 und erfüllen die folgenden geltenden Sicherheitsvorschriften:

- **AS/NZS 1891:** Industrielle Absturzsicherungssysteme und -einrichtungen - Teil 3: Absturzsicherungsgeräte
- **CSA Z259.2.3-99:** Abstiegskontrollvorrichtungen
- **EN 341: 2011 Klasse 1A:** Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Abseilgeräte
- **ANSI/ASSE Z359.4:** Sicherheitsanforderungen an Assisted-Rescue- und Self-Rescue-Systeme, Teilsysteme und Komponenten.
- **EN 360:2002:** Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Höhensicherungsgeräte
  - **Abschnitt 4.5:** Maximale Kraft <6 kN für 140 kg Kapazität

EU-Konformitätserklärung:
Die EU-Konformitätserklärung kann unter folgender Internetadresse heruntergeladen werden: www.headrushtech.com/certification-documents

Stelle, die die Herstellung dieser PSA kontrolliert:
TÜV SÜD Produkt Service GmbH
Ridlerstraße 65
80339 München , Deutschland

Benannte Stelle, die die CE-Baumusterprüfung durchführt:
TÜV SÜD Produkt Service GmbH
Ridlerstraße 65
80339 München , Deutschland

4.0 BESCHREIBUNG

Das TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät ist ein kontrolliertes Abseilgerät, das speziell für den Einsatz in der Kletter- und Abenteuerindustrie entwickelt wurde. Der TBiQ-LT bietet eine maximale Abstiegshöhe von 12,5 m (41 ft), der TBiQ-XL eine maximale Abstiegshöhe von 20 m (65,6 ft). TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräte sind für Benutzergewichte von 10 - 140 kg (22 - 309 lbs) geeignet.

Das Design des TRUBLUE iQ ermöglicht einen einfachen Ein- und Ausbau und verfügt über ein fortschrittliches, selbstregulierendes Bremssystem und einen automatischen Leinenrückzug. Der patentierte Magnetbremsmechanismus bietet den Benutzern einen sanften Abstieg mit minimalen Schwankungen in der Abstiegsgeschwindigkeit sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Der Bremsmechanismus enthält keine Verschleißteile, so dass die Zuverlässigkeit hoch bleibt und die Wartungs- und Betriebskosten auf ein Minimum reduziert werden.

Um die Langlebigkeit des TRUBLUE iQ zu gewährleisten, müssen Montage, Pflege und Gebrauch des TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts in Übereinstimmung mit den Anweisungen in diesem Handbuch durchgeführt werden. Die theoretische Lebensdauer des TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts ist bei richtiger Pflege und Durchführung der erforderlichen jährlichen Wartungsarbeiten unbegrenzt. Für Planungszwecke empfehlen wir eine geplante Lebensdauer von 15 Jahren.

Der TRUBLUE iQ ist mit zusätzlichen Funktionen aufrüstbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Head Rush Technologies.

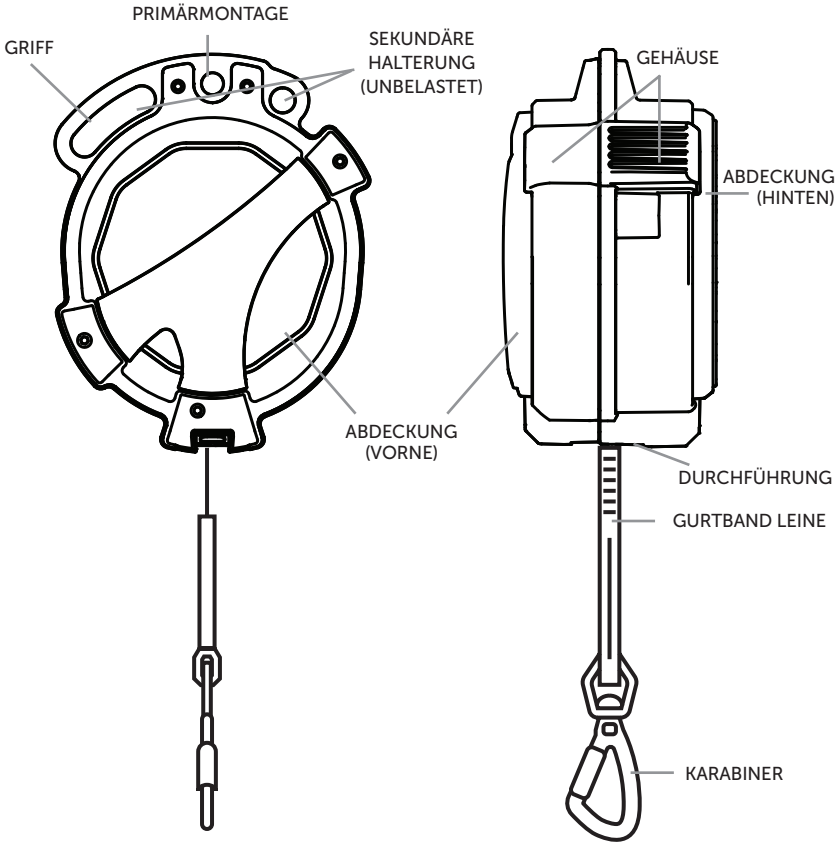
5.0 SPEZIFIKATIONEN

MODELLE	TRUBLUE iQ: TBiQ-LT (12,5 m) TBiQ-XL (20 m)	
ZERTIFIZIERUNG	IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT EN 341:2011-1A UND EN 360:2002	
ABMESSUNGEN	292 x 369 x 201 mm (11,5 x 14,5 x 7,9 Zoll)	
NETTOGEWICHT	TBiQ-LT: 15,9 kg (35 lbs) TBiQ-XL: 19,0 kg (41 lbs)	
MATERIALIEN	GEHÄUSE	Aluminium-Legierung
	INNERE TEILE	Verzinkter Stahl
	DURCHFÜHRUNG	Polypropylen
	ÖFFNUNGSSTÜCK-EINSATZ	304 Edelstahl
	GURTBAND	Polyamide/UHMWPE

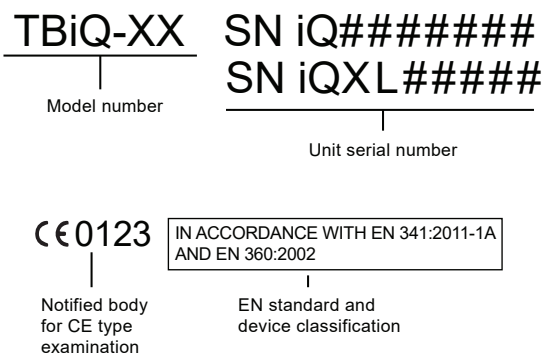
	MODELL	MINIMUM	MAXIMUM
MONTAGEHÖHE (ÖFFNUNGSEINHEIT ZUM BODEN)	TBiQ-LT (12,5 m)	4,5 m (14,8 ft)	12,5 m (41,0 ft)
	TBiQ-XL (20 m)	12,0 m (39,4 ft)	20,0 m (65,6 ft)
BENUTZERGEWICHT	ALLE MODELLE	10 kg (22 lbs)	140 kg (309 lbs)
BETRIEBSTEMPERATUR	ALLE MODELLE	-4°C (25° F)	60°C (140° F)
	ALLE MODELLE (TROCKEN)	-10°C (14° F)	60° C (140° F)
LAGERTEMPERATUR	ALLE MODELLE	-20°C (-4° F)	60° C (140° F)
LANDEGESCHWIN-DIGKEIT	ALLE MODELLE	----------	2,0 m/s (6,5 ft/s)

DIE METRISCHEN EINHEITEN SIND DIE MASSGEBLICHEN MASSEINHEITEN IN DIESEM HANDBUCH. DIE ANGLOAMERIKANISCHEN EINHEITEN WERDEN AUS HÖFLICHKEITSGRÜNDEN ANGEGEBEN UND SIND GERUNDET. WENN DER EIGENTÜMER/BETREIBER/MONTEUR EINHEITEN UMRECHNEN MUSS, SOLLTE AUF DIE METRISCHEN EINHEITEN VERWIESEN WERDEN.

6.0 SELBSTSICHERUNGSGERÄT-TEILE



6.1 Etikett

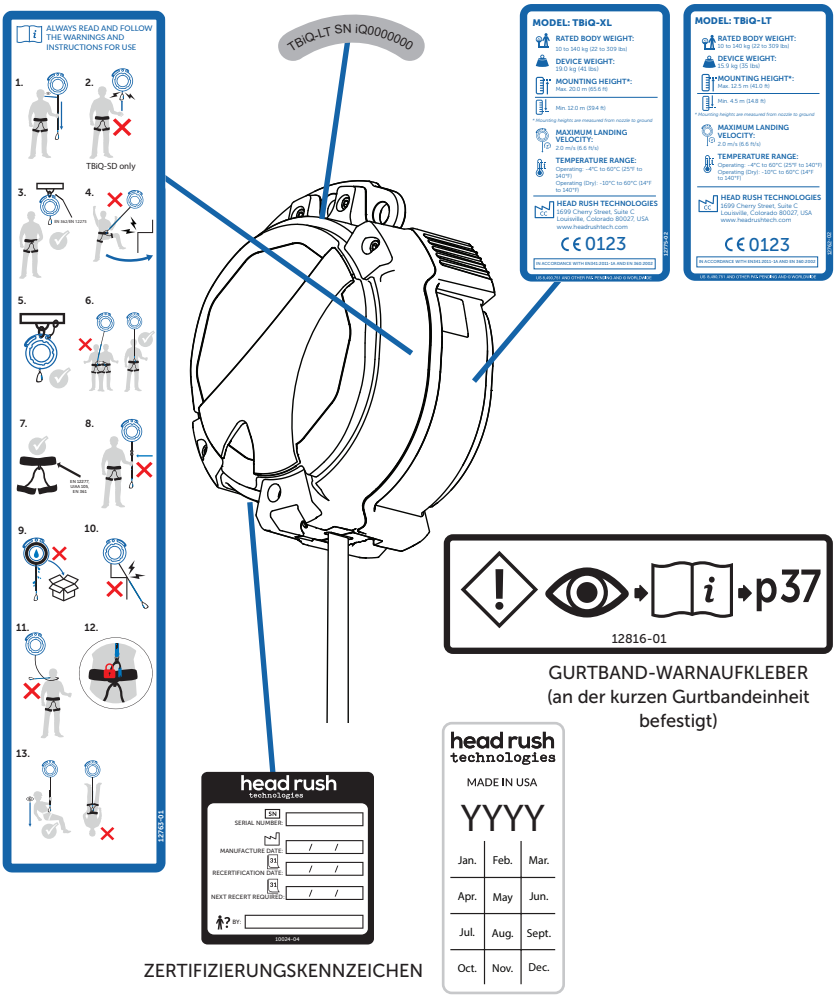


6.2 Lage der Sicherheitsetiketten

INFORMATIONSETIKETT

SERIENKENNZEICHEN
TBiQ-LT SN iQ0000000
TBiQ-XL SN iQXL00000

TYPENSCHILD



GURTBAND-WARNAUFKLEBER
(an der kurzen Gurtbandeinheit befestigt)

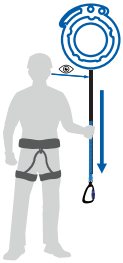
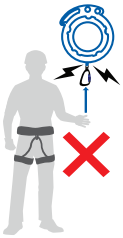
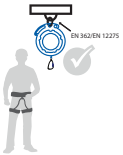
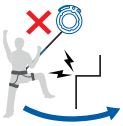
ZERTIFIZIERUNGSKENNZEICHEN

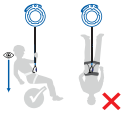
ETIKETT MIT DEM HERSTELLUNGSDATUM DES GURTBANDES*
(Am Gurtband befestigt)

**Das Herstellungsdatum des Gurtbandes muss im Prüfprotokoll auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung vermerkt werden. 12,5 m und 20,0 m lange Gurtbänder müssen unabhängig von ihrem Zustand nach 1,5 Jahren Gebrauch ersetzt werden.*

6.3 Icon-Beschreibungen

	Gerätegewicht		Nur ein Benutzer zur gleichen Zeit
	Körpergewicht	EN 12277, UIAA 105, EN 361	Normen für Gurtzeuge
	Landegeschwindigkeit		Verändern Sie die Leine nicht. Keine zusätzliche Leine einklemmen, verknoten oder anbinden
CC	Land der Herstellung		Lagern Sie die Leine nicht nass im Gerät
	Temperaturbereich		Montieren Sie das Gerät niemals dort, wo die Leine über scharfe Kanten oder Bereiche mit hoher Reibung verläuft
	Minimale Höhe		Lassen Sie niemals zu, dass sich die Leine um den Hals, die Arme oder die Beine wickelt oder sich verfängt
			Nur kompatibel mit TRUBLUE iQ Gurtband

	Maximale Höhe
	Prüfen Sie das Gurtband täglich Prüfen Sie das Einziehen vor jedem Gebrauch
	TBiQ-SD (nur beim TRUBLUE iQ Speed) nicht unkontrolliert einfahren lassen
	Mindestverbindungsstärke für die Montage
	Vermeiden Sie Stürze auf Gegenstände
	Primärer Verbinder straff, sekundärer Sicherungsverbinder lose

	Verbinden Sie den Karabiner mit der vorgesehenen Sicherungsschlaufe Ihres Gurtes und stellen Sie sicher, dass der Verschluss verriegelt ist
	Prüfen Sie, ob der Abstiegsweg frei ist. Landen Sie immer mit leicht gebeugten Knien, um die Landung abzufedern
	Seriennummer
	Datum der Herstellung
	Datum
	Techniker

7.0 AUSPACKEN

7.1 Vorsichtsmaßnahmen

LASSEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG BIS ZUM ABSCHLUSS DER MONTAGE DES SELBSTSICHERUNGSGERÄTS BEIGEFÜGT

Das Benutzerhandbuch enthält Informationen zur sicheren Verwendung desTRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts und enthält alle Informationen zur Produktregistrierung und Garantie. Das Betriebshandbuch darf nur vom Eigentümer/ Betreiber entfernt werden. Stellen Sie sicher, dass dieses Handbuch dem Eigentümer/ Bediener des Selbstsicherungsgeräts jederzeit zur Verfügung steht.

DIE VERPACKUNG NICHT ENTSORGEN

Der Karton und die innere Verpackung werden für die Rücksendung des Selbstsicherungsgeräts für die jährliche Rezertifizierung benötigt. Bitte bewahren Sie die Verpackung bis zur Verwendung an einem sicheren Ort auf.

7.2 Erhalt des Selbstsicherungsgeräts

Das TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät ist in einem recycelten Karton verpackt und enthält:

- 1 x TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät Modell TBiQ-LT oder TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät Modell TBiQ-XL
- 1 x 12,5 m (41 Fuß) oder 20 m (65,6 Fuß) untere Gurtbandleine.
- 1 x Karabiner oder EN 362-Verbindungsstück, das an der unteren Leine des Gurtbands befestigt ist. Einige Varianten sind nicht mit einem Stecker ausgestattet.
- 1 x Benutzerhandbuch

7.3 Auspacken des Selbstsicherungsgeräts

So packen Sie das Selbstsicherungsgerät aus:

1. Überprüfen Sie das Selbstsicherungsgerät nach Erhalt auf Anzeichen von Transportschäden oder Verunreinigungen. Wenn das Selbstsicherungsgerät Anzeichen von Beschädigung oder falscher Handhabung aufweist, wenden Sie sich an Ihren Head Rush Technologies-Händler.
2. Überprüfen Sie, ob alle am Selbstsicherungsgerät angebrachten Schilder vorhanden und lesbar sind.

Verwenden Sie das Selbstsicherungsgerät nicht nach dem hier angegebenen Datum.

3. Überprüfen Sie auf dem Zertifizierungsetikett das Datum “Nächste Rezertifizierung erforderlich”. Wenn das angegebene Datum überschritten ist oder das Etikett fehlt oder unleserlich ist, darf das Selbstsicherungsgerät nicht in Betrieb genommen werden.
4. Registrieren Sie Ihr Selbstsicherungsgerät online unter www.headrushtech.com/register.

DIE PRODUKTREGISTRIERUNG MUSS ABGESCHLOSSEN SEIN

Die Produktregistrierung ist entscheidend für den Erhalt von Produktbenachrichtigungen, Rezertifizierungsmitteilungen und aktuellen Informationen für den sicheren Gebrauch des TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts. Die Anmeldung ist schnell und einfach und kann online unter www.headrushtech.com/register.

5. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und machen Sie sich mit allen Aspekten der Montage, Bedienung, Pflege und Wartung vertraut.

7.4 Lagerung

Wenn das Selbstsicherungsgerät länger als zwei Wochen nicht benutzt wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät sauber und trocken ist und die Leine vollständig in das Gerät eingezogen ist.

Wenn Sie das Selbstsicherungsgerät nach einem längeren Zeitraum der Nichtbenutzung wieder in Betrieb nehmen, führen Sie immer eine vollständige Inspektion und Funktionsprüfung durch.

NICHT IN NASSEM ZUSTAND LAGERN

Reinigen und trocknen Sie das Selbstsicherungsgerät nach Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit gründlich. Stellen Sie sicher, dass das Selbstsicherungsgerät nicht für längere Zeit (länger als 1 Woche) mit nassem Gurtband im Gehäuse belassen wird. Wenn das Gurtband nass ist und das Gerät gelagert werden soll, entfernen Sie die Öffnungsstücke und ziehen Sie das gesamte Gurtband heraus, bis der Schäkel frei liegt. Stecken Sie eine Stecknadel durch die Leine, um ein Zurückziehen zu verhindern, und lassen Sie das Gurtband an der Luft trocknen, fern von offenem Feuer oder Wärmequellen.

Lagern Sie es immer in einer sauberen und trockenen Umgebung.

8.0 MONTAGE

8.1 Vorsichtsmaßnahmen

IMMER DIE VORGESEHENEN BEFESTIGUNGSPUNKTE VERWENDEN

Befestigen Sie das Selbstsicherungsgerät niemals an anderen Teilen des Geräts als den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten. Eine unsachgemäße Montage kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

IMMER DIE RICHTIGE EINBAUHÖHE VERWENDEN

Wenn Sie das Gerät nicht in der richtigen Höhe montieren, kann dies zu Schäden am Gerät oder zu Leistungseinbußen führen.

HARTE STÖSSE KÖNNEN ZU STRUKTURELLEN SCHÄDEN FÜHREN

Ein Fallenlassen des Selbstsicherungsgeräts oder harte Stöße können zu schweren Schäden an den Befestigungspunkten und inneren Teilen führen und die Betriebssicherheit beeinträchtigen. Wenn das Selbstsicherungsgerät einem harten Aufprall ausgesetzt ist, nehmen Sie es außer Betrieb und bringen Sie es zur Inspektion zu einem Kundendienst.

HEAVY ITEM - TBIQ-LT: 15.9 KG (35 LBS)
TBIQ-XL: 19.0 KG (41 LBS)

Seien Sie vorsichtig beim Anheben des Selbstsicherungsgeräts. Achten Sie darauf, das Gerät nicht fallen zu lassen, da dies zu schweren Verletzungen oder Geräteschäden führen kann.

IMMER VERTIKAL MONTIEREN

Montieren Sie das Selbstsicherungsgerät immer senkrecht, so dass die Durchführung nach unten zeigt und die Leine an der Unterseite des Geräts austritt. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen, die die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigen.

SCHÄDLICHER KONTAKT

Achten Sie darauf, dass keine Lösungsmittel, Säuren, scharfe Kanten usw. mit dem Gerät, insbesondere dem Gurtband, in Berührung kommen. Wenn dies der Fall ist, muss die das Selbstsicherungsgerät überprüft werden.

8.2 Normen

Vor der Montage müssen alle Bediener mit den Anforderungen aller relevanten Normen für Anschlagpunkte, Beschläge und Ausrüstung, die mit dem Selbstsicherungsgerät verwendet werden, vertraut sein.

8.2.1 VERANKERUNGSPUNKTE

Alle Verankerungspunkte und Verbindungselemente, die mit einem TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät verwendet werden, müssen den bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften für solche Geräte entsprechen.

Head Rush Technologies verlangt, dass die Verankerungspunkte eine Mindesttragfähigkeit von 10 kN (2200 lbs) in den erwarteten Anwendungsrichtungen aufweisen. Es können andere nationale und internationale Normen für Anschlagpunkte gelten, die eine höhere Tragfähigkeit erfordern. Erkundigen Sie sich bei der zuständigen Behörde nach der erforderlichen Tragfähigkeit.

Der Standort und die Verankerungspunkte für das TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät sollten die folgenden Punkte erfüllen:

- Die Verankerungspunkte dürfen nicht für zusätzliche Geräte oder zur Befestigung von nicht mit der Selbstsicherungsanlage verbundenen Geräten verwendet werden.
- Die Verankerungspunkte sollten eine geeignete Größe haben, um die Befestigungselemente korrekt anzubringen.

8.2.2 GURTZEUG

Alle Gurtzeuge, die in Verbindung mit dem TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät verwendet werden, müssen die richtige Größe und Passform haben, in gebrauchsfähigem Zustand sein und einer der folgenden Normen entsprechen:

- EN 361 - Persönliche Schutzausrüstung zur Verhinderung von Abstürzen - Auffanggurte für den ganzen Körper.
- EN 813 - Persönliche Schutzausrüstung zur Verhinderung von Abstürzen - Sitzgurte.
- EN 12277 - Typ A. Ganzkörpergurt.
- EN 12277 - Typ B. Kleiner Auffanggurt für den ganzen Körper.
- EN 12277 - Typ C Sitzgurt.

8.2.3 SEKUNDÄRE VERBINDER

Alle sekundären Anschlüsse und Beschläge, die bei der Montage des TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts verwendet werden, müssen den Anforderungen der folgenden Normen entsprechen:

- EN 362 - Arten von Steckvorrichtungen für den Personenschutz.
- EN 12275 - Typen von Verbindungselementen für den Bergsport.

Alle Verbindungselemente, Haken, D-Ringe und Schäkel, die zur Befestigung des TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts verwendet werden, müssen in Größe, Form und Festigkeit mit dem Befestigungspunkt, an dem sie angebracht werden, kompatibel sein.

8.2.4 AUSWÄHLEN EINES STANDORTS

Das TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät wird am oberen Ende der Kletterroute/des Abstiegsweges montiert, wobei das Öffnungsstück und das Gurtband nach unten zeigen.

Achten Sie bei der Auswahl des Montageorts für das Selbstsicherungsgeräts auf Folgendes:

- Das Selbstsicherungsgerät hängt senkrecht über der Kletterroute, wobei das Öffnungsstück nach unten gerichtet ist.
- Alle Wege, auf die der Benutzer stoßen kann, wenn er mit dem Selbstsicherungsgerät verbunden ist, sind frei von scharfen Kanten und Oberflächen mit hoher Reibung, die das Gurtband beschädigen könnten.
- Vergewissern Sie sich, dass der Abstiegsweg und der Landebereich frei von anderen Personen oder Hindernissen sind, die zu Verwicklungen führen oder den Auf- oder Abstieg des Benutzers behindern könnten.
- Das Selbstsicherungsgerät ist in alle Richtungen frei schwenkbar und sollte die Halterungen nicht blockieren oder auf die umgebende Struktur einwirken können.

8.2.5 EINSATZORTE IM FREIEN

Das TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät kann im Freien installiert werden.

Es wird empfohlen, das Selbstsicherungsgerät in feuchten Umgebungen oder Umgebungen mit hohen Temperaturschwankungen vor dem direkten Eindringen von Wasser oder Fremdkörpern zu schützen.

HINWEIS

Bei längerer Witterungseinwirkung erhöht sich das Risiko der inneren Korrosion und der Zersetzung des Gurtbandes, was zu höheren Betriebs- und Wartungskosten führt. In solchen Umgebungen sind verstärkte Inspektionen erforderlich.

Bei Einsatzorten im Freien, die starker UV-Strahlung, Wind und Sand ausgesetzt sind, muss das Gurtband häufiger ausgetauscht werden, da diese Faktoren das Gurtband künstlich altern lassen und seine Festigkeit mit der Zeit abnimmt. Wir empfehlen, das Gurtband im Gerät aufzubewahren, wenn es nicht benutzt wird, und das Gurtband vorsichtshalber alle 6 Monate auszutauschen.

8.2.6 BEFESTIGUNGSPUNKTE

NUR DIE VORGESEHENEN BEFESTIGUNGSPUNKTE VERWENDEN

Verwenden Sie nur die richtigen Befestigungspunkte. Die Verwendung falscher Punkte kann zu Geräteschäden führen.

Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungsteile fest, aber frei drehbar im Befestigungspunkt angebracht sind.

Achten Sie darauf, dass der Montageeinsatz mit dem Verbinder verwendet wird, um den Verschleiß der Befestigungsstelle zu verringern.

Das TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät ist mit einem einzigen zentralen Befestigungspunkt, einem versetzten Befestigungspunkt und einem geformten Griff an der Oberseite des Gehäuses ausgestattet. Diese Befestigungspunkte sind so angeordnet, dass das Gerät mittig und senkrecht mit der Leinendurchführung nach unten hängt.

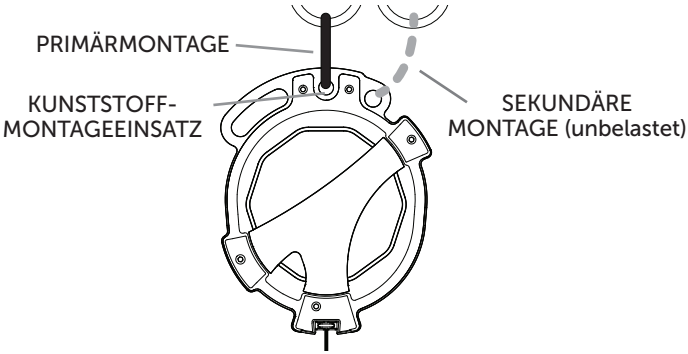
Die Seitenabdeckungen sind Opfer-Schutzabdeckungen, die sowohl das Gerät als auch angrenzende Oberflächen vor Beschädigungen schützen soll. Sollten die Abdeckungen übermäßig abgenutzt, beschädigt oder ästhetisch unansehnlich werden, können sie vom Eigentümer/Betreiber ersetzt werden. Einzelheiten zu den Ersatzteilen finden Sie im Abschnitt “Ersatzteile” in diesem Handbuch.

Um die Lebensdauer der Kunststoffabdeckungen zu erhöhen, sollte die abgerundete Kunststoffabdeckung mit dem grauen Flügel von der Steig-/Abstiegswand abgewandt sein. Die flache Kunststoffabdeckung sollte zur Wand zeigen. Die flache Kunststoffabdeckung wurde speziell entwickelt, um bei Stößen mit der Oberfläche der Kletter-/Abstiegswand, die durch die natürlichen Bewegungen des Selbstsicherungsgeräts verursacht werden, während der Benutzer mit dem Selbstsicherungsgerät verbunden ist, beständiger zu sein.

Installieren Sie das Selbstsicherungsgerät wie unten gezeigt mit Hilfe des zentralen Befestigungspunkts und einer längeren, nicht belasteten Sekundärbefestigung mit Hilfe der Offset-Befestigung oder der Griffbefestigungspunkte. Verwenden Sie nur den zentralen Befestigungspunkt wie abgebildet. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungsteile sicher sind und das Gerät in alle Richtungen frei schwenken kann.

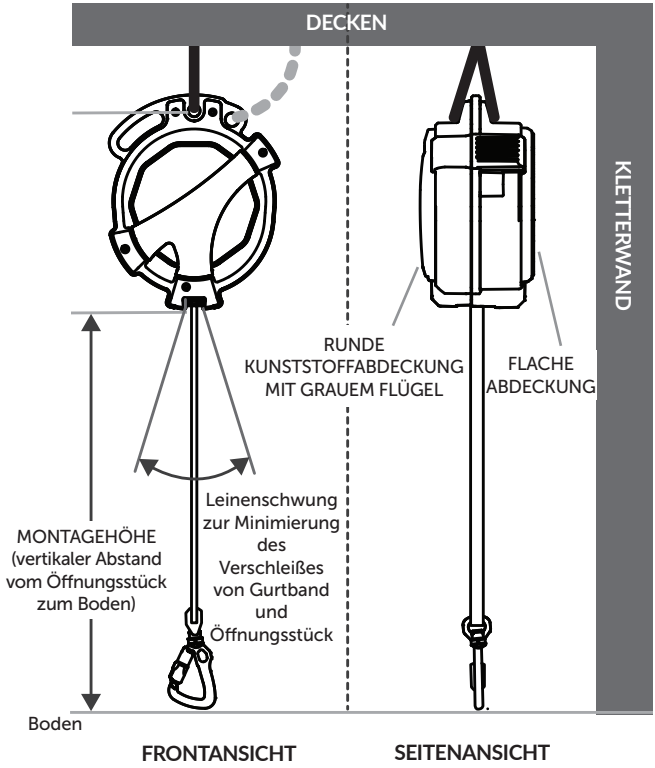
Der TRUBLUE iQ verfügt über einen Befestigungseinsatz aus Kunststoff, der durch den Hauptbefestigungspunkt der Halterung gesteckt wird. Der Montageverbinder oder Karabiner sollte bei der Installation immer mit dem Kunststoff-Montageeinsatz verwendet werden. Dieser Befestigungseinsatz aus Kunststoff soll den Aluminium-Befestigungspunkt vor Verformung durch Schwingen und Bewegung des Selbstsicherungsgeräts während des Gebrauchs schützen. Sollte Ihr Montageeinsatz defekt sein oder verloren gehen, sind Ersatzmontageeinsätze bei Head Rush Technologies erhältlich.

Andere Befestigungsmöglichkeiten sind verfügbar. Kontaktieren Sie Head Rush Technologies für weitere Informationen.



8.2.7 ORIENTIERUNG

Montieren Sie das Selbstsicherungsgerät immer so, dass die Abdeckungen parallel zur Kletterwand sind. Die Montage in dieser Richtung ermöglicht ein seitliches Schwingen des Selbstsicherungsgeräts und minimiert den Verschleiß des Gurtbands, der Öffnungsstückbaugruppe und der Befestigungspunkte. Die flache Abdeckung sollte zur Kletterwand ausgerichtet montiert werden. Die abgerundete Kunststoffabdeckung mit dem grauen Flügel sollte von der Kletterwand abgewandt sein.



Montage Abmessungen

9.0 BETRIEB

Der Besitzer/Bediener des TRUBLUE iQ- Selbstsicherungsgeräts ist für die Sicherheit und die Ausbildung aller Personen, die dieses Gerät benutzen, verantwortlich. Der Hersteller verlangt von den Besitzern, dass sie alle Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung bezüglich der korrekten Montage und Bedienung des Autosicherungsgeräts vor der Benutzung lesen, verstehen und befolgen.

UNSICHERER BETRIEB

Nehmen Sie das Selbstsicherungsgerät sofort außer Betrieb, wenn Sie Bedenken hinsichtlich des korrekten Betriebs oder der Sicherheit des Benutzers haben. Nehmen Sie das Selbstsicherungsgerät erst dann wieder in Betrieb, wenn es von einem zugelassenen Head Rush Technologies-Kundendienst inspiziert und einer Rezertifizierungsprüfung unterzogen wurde.

NOTFALLPLAN

An allen Standorten, an denen TRUBLUE iQ- Selbstsicherungsgeräte eingesetzt werden, müssen die Eigentümer und Betreiber einen Notfallplan für in Not geratene Benutzer erstellt haben. Die Betreiber müssen die Benutzer des Selbstsicherungsgeräts vor der Benutzung über das Verfahren zur Rettung eines in Not geratenen Benutzers informieren.

BRECHEN SIE DIE BENUTZUNG SOFORT AB, WENN EINER DER FOLGENDEN PUNKTE EINTRITT:

- Es wird ein übermäßig schneller Verschleiß des Gurtbandes festgestellt. Prüfen Sie die Befestigung des Geräts und ersetzen Sie das Gurtband. Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb und überprüfen Sie, ob der schnelle Verschleiß des Gurtbandes behoben ist.
- Die Abstiegsgeschwindigkeit erhöht sich über ihr normales Niveau. Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist. Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb und prüfen Sie, ob die Abstiegsgeschwindigkeit wieder auf das normale Niveau zurückgekehrt ist.
- Das Gerät zieht das Gurtband nicht mehr auf. Schicken Sie das Gerät zur Wartung ein.

UMSTÄNDE, DIE EIN ZURÜCKZIEHEN VERHINDERN

Jedes Gerät, das nicht zurückzieht oder nicht mit dem Benutzer Schritt hält, muss sofort außer Betrieb genommen und vom Eigentümer/Betreiber diagnostiziert werden. Sollten geräteexterne Faktoren (Beispiele siehe unten) für Rückzugsprobleme verantwortlich sein, müssen diese behoben werden, bevor das TRUBLUE iQ Gerät wieder in Betrieb genommen wird. Wenn externe Gegenstände vom Gerät entfernt wurden und weiterhin Probleme beim Zurückziehen bestehen, wenden Sie sich an das nächste autorisierte Head Rush Technologies Service-Center.
Beispiele für externe Gegenstände, die das Zurückziehen eines TRUBLUE iQ Geräts verhindern oder beeinträchtigen könnten:

- Fremdkörper, die sich im Öffnungsstück festsetzen.
- Streckenmarkierungsband, das das Gurtband beeinträchtigt und/oder sich im Öffnungsstück festsetzt.
- Hervorstehende Griffe, Kletterwandelemente oder Kletterausrüstungen, die das Aufrollen des Sicherungsseils behindern.

9.1 Bedienerschulung

Alle an der Bedienung des Selbstsicherungsgeräts beteiligten Personen müssen in den folgenden Aspekten der Bedienung des TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts geschult sein und als kompetent gelten:

- Transport und Lagerung.
- Montage, Verwendung von Befestigungspunkten, Befestigungsmethoden und Beschlägen.
- Inspektion, Reinigung und planmäßige Wartung des Selbstsicherungsgeräts, seiner Bestandteile und der zugehörigen Befestigungselemente.
- Alle Anforderungen der Teilnehmerschulung.
- Tägliche Überprüfung und Austausch von Gurtbändern.

9.2 Gebrauchsanweisung

NIEMALS VERWENDEN, WENN SIE NICHT KORREKT BEFESTIGT SIND

Vergewissern Sie sich, dass der Verbinder an der Sicherungsschlaufe des Gurtes oder an einem anderen zugelassenen Anschlagpunkt befestigt ist und dass der Verschluss vollständig geschlossen und der Riegel eingerastet ist, bevor Sie ihn benutzen. Nach jedem Verbinden muss eine Torkontrolle durchgeführt werden.

Die Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG

Klettern gilt als anstrengende Tätigkeit. Wenn Sie körperliche oder gesundheitliche Probleme haben, die Ihre Kletterfähigkeiten beeinträchtigen könnten, konsultieren Sie vor der Teilnahme einen Arzt.

GEFAHRENPOTENZIAL FÜR DAS VERFANGEN DER TEILNEHMER

Während des Abstiegs besteht die Möglichkeit, dass sich die Teilnehmer verfangen. Vergewissern Sie sich, dass alle losen Gegenstände, die sich verheddern könnten, festgezogen oder entfernt sind, bevor Sie das Selbstsicherungsgerät benutzen. Am Einsatzort sollte eine Risikobewertung durchgeführt werden, um die erforderliche PSA für die Benutzer zu bestimmen, z. B. Art und Marke des Auffanggurts, Verwendung von Helmen usw.

Vor dem Einklinken müssen alle Benutzer in die sichere Verwendung des Selbstsicherungsgeräts eingewiesen werden. Die Betreiber müssen sicherstellen, dass alle Nutzer mit dem Rettungsplan für den Fall vertraut sind, dass der Nutzer in Not gerät.

Vor der Benutzung muss der Benutzer vom Eigentümer/Betreiber geschult werden und die folgenden Vorsichtsmaßnahmen vollständig verstehen:

- Überprüfen Sie die Funktion des Selbstsicherungsgeräts, indem Sie ein kurzes Stück herausziehen und es zurückziehen lassen.
  - Wenn sich die Leine des Selbstsicherungsgeräts nicht aufrollt, klinken Sie sich nicht in das Selbstsicherungsgerät ein und fordern Sie Hilfe an.
  - Wenn sich das Selbstsicherungsgerät aus irgendeinem Grund nicht mehr zurückzieht, während es angebracht ist, STOPPEN Sie das Klettern. Wenn das Seil wenig oder gar nicht durchhängt, belasten Sie das Gurtband mit Ihrem Körpergewicht, und das Selbstsicherungsgerät wird Sie abseilen. Benachrichtigen Sie sofort den Betreiber.
- Prüfen Sie, ob das Gurtzeug richtig angebracht und festgezogen ist.
- Überprüfen Sie, ob der Verbinder der Leine des Selbstsicherungsgeräts mit der dafür vorgesehenen Schlaufe des Gurtzeugs verbunden ist und das Gatter richtig geschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass der Karabinerverschluss vom Benutzer weg zeigt.
- Beginnen Sie den Abstieg niemals oberhalb des Selbstsicherungsgeräts.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abstieg, dass der Abstiegsweg und der Landebereich frei von Personen und Hindernissen sind.
- Vermeiden Sie beim Abstieg das Schwingen.
- Steigen Sie immer zuerst mit den Füßen ab, um Hindernisse abzuwehren und die Landung vorzubereiten.
- Bringen Sie den Verbinder nach dem Gebrauch wieder an einem geeigneten Anschlusspunkt an der Unterseite der Wand an.

9.3 Gurtzeug

VERWENDEN SIE EIN ZUGELASSENES GURTZEUG

Verwenden Sie immer ein Gurtzeug, das den in diesem Handbuch angegebenen Normen entspricht.

Vergewissern Sie sich, dass das Gurtzeug für die Verwendung geeignet ist, sich in einem gebrauchsfähigen Zustand befindet und korrekt angelegt ist. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Gurtzeugherstellers zu Passform, Pflege und Gebrauch.

9.4 Karabiner Verwendung

Bei einigen Modellen wird ein dreifach verriegelnder, selbstschließender Karabiner als integraler Bestandteil des Abseilgeräts mitgeliefert. Der Karabiner muss vor jeder Benutzung überprüft werden und in einem funktionsfähigen Zustand sein. Stellen Sie sicher, dass der Karabiner nur in vertikaler Richtung belastet wird.

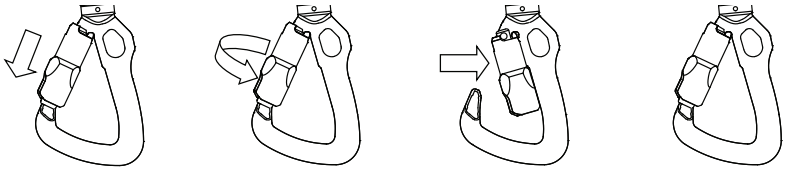
HINWEIS

Wenn der integrierte Karabiner beschädigt oder unbrauchbar ist, muss das gesamte Abseilseil ersetzt werden. Verwenden Sie nur Originalersatzteile von TRUBLUE iQ.

9.4.1 OPERATION

Dreifach verriegelnde Karabiner werden geöffnet, indem Sie den Verschluss nach unten schieben, den Kragen des Verschlusses drehen und den Verschluss in Richtung des Karabinerrückens aufschieben.

- Befestigen Sie den Karabiner an der richtigen Schlaufe des Gurtzeugs, wobei der Verschluss vom Benutzer weg zeigt.
- Lassen Sie das Tor einrasten und stellen Sie sicher, dass der Kragen zurückgedreht und verriegelt ist. Vergewissern Sie sich, dass keine Kleidungsstücke, Gurtbänder oder andere Gegenstände das Tor behindern.
- Vergewissern Sie sich, dass das Tor sicher ist.



Schritt 1 - Schieben | Schritt 2 - Drehen | Schritt 3 - Niederdrücken | Schritt 4 - Loslassen

Karabinerbetrieb

Der Verbinder muss gemäß der Bedienungsanleitung des Verbinders geprüft und betrieben werden. Es sind auch andere Verbinder erhältlich, die gemäß den jeweiligen Bedienungsanleitungen verwendet werden sollten.

9.4.2 SEKUNDÄRE VERBINDUNGEN ZUM GURTZEUG

Ein zweiter Verbinder kann mit dem TRUBLUE iQ verwendet werden. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, festzustellen, ob ein zweiter Verbinder für die Verwendung erforderlich ist. Head Rush Technologies bietet mehrere Optionen für sekundäre Verbinder oder durchgehende Verbindungssysteme.

10.0 INSPEKTION UND WARTUNG

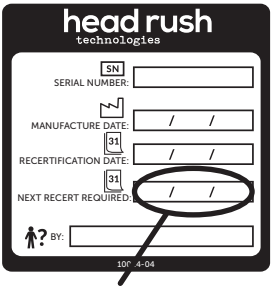
10.1 Jährliche Rezertifizierung

NICHT NACH DEM AUF DEM ZERTIFIZIERUNGSETIKETT ANGEGEBENEN DATUM IN BETRIEB NEHMEN

Der Betrieb eines TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts ohne sichtbare Zertifizierungsmarke ist strengstens untersagt. Schwere Körperverletzungen oder Tod können die Folge sein.

Das TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät erfordert eine jährliche Neuzertifizierung, die von einem autorisierten Head Rush Technologies Servicepartner durchgeführt werden muss.

Das Ablaufdatum der Zertifizierung ist auf dem Zertifizierungsetikett an der Seite des Gehäuses angegeben. Bauen Sie das Selbstsicherungsgerät ab und bringen Sie es vor Ablauf des Verfallsdatums zu einem autorisierten Service-Center.



Verwenden Sie das Selbstsicherungsgerät nicht nach dem hier angegebenen Datum.

10.2 Planmäßige Wartung

Die folgenden Inspektions- und Wartungsarbeiten müssen vom Betreiber oder von durch den Betreiber geschultem Personal durchgeführt werden. Das gesamte Personal, das diese Maßnahmen durchführt, muss in den korrekten Vorgehensweisen geschult und für kompetent befunden worden sein.

KEINE UNBEFUGTEN WARTUNGSARBEITEN

Versuchen Sie nicht, Wartungs-, Reparatur- oder Servicearbeiten durchzuführen, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Jegliche unbefugte Wartung, Reparatur oder Veränderung des Selbstsicherungsgeräts beeinträchtigt die Sicherheit, macht das Gerät unbrauchbar und führt zum Erlöschen der Garantiebestimmungen.

HINWEIS

Wartung in einer sauberen Umgebung. Wenn das Selbstsicherungsgerät zu Wartungszwecken von seinem Einsatzort entfernt wurde, stellen Sie sicher, dass der Wartungsbereich sauber und frei von Verunreinigungen ist.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher auf einem stabilen Arbeitstisch steht und dass die Seitenabdeckungen nicht beschädigt werden.

10.2.1 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

SCHWERER GEGENSTAND – TBiQ-LT: 15.9 kg (35 lbs)
TBiQ-XL: 19.0 kg (41 lbs)

Stellen Sie sicher, dass das Selbstsicherungsgerät während der Wartung gesichert ist, um versehentliche Schäden oder Verletzungen durch Herunterfallen zu vermeiden.

VORSICHT - FEDERBELASTETE TEILE

Das Gurtband ist federbelastet und wird beim Loslassen schnell in die Vorrichtung zurückgezogen. Dies kann zu Schäden oder Verletzungen führen.

MAGNETISCHE TEILE

Das Selbstsicherungsgerät enthält starke Magnete. Achten Sie stets darauf, dass die Arbeitsumgebung frei von losen eisenhaltigen Materialien ist. Das Eindringen von Metallgegenständen kann die Funktion des Selbstsicherungsgeräts beeinträchtigen. Der TRUBLUE iQ entspricht allen Normen bezüglich der magnetischen Gesundheitssicherheit des Magnetstroms in der Nähe des Geräts, wenn die seitlichen Kunststoffabdeckungen installiert sind. Dieser Grenzwert wurde für Medizinprodukte am und im menschlichen Körper als sicher festgelegt.

10.3 Tägliche Inspektion

Die tägliche Inspektion der Gurtbänder muss zumindest eine Sichtprüfung umfassen, die ausreicht, um die Abnutzung und Unversehrtheit der Gurtbänder des Geräts zu beurteilen. Eine detaillierte Beschreibung, wann ein Gurtband außer Betrieb genommen werden sollte, finden Sie weiter unten unter “Gurtbandverschleiß”. Die Inspektion kann bei montiertem Gerät durchgeführt werden, wenn das Gurtband angemessen inspiziert werden kann.

10.4 Wöchentliche Inspektion

Das TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät muss wöchentlich auf korrekte Funktion und Gesamtzustand überprüft werden. Die wöchentliche Inspektion kann bei eingebautem Gerät oder auf einem stabilen Arbeitstisch durchgeführt werden. Die wöchentliche Inspektion und die 6-monatige Inspektion müssen in das Inspektionsprotokoll am Ende dieses Handbuchs eingetragen werden.

10.4.1 INSPEKTIONS-VORGEHENSWEISE

Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Beleuchtung und ungehinderter Zugang vorhanden sind, um eine gründliche Inspektion aller Bereiche des Selbstsicherungsgeräts zu ermöglichen. Diese Inspektion sollte entweder bei abgebautem Selbstsicherungsgerät erfolgen oder indem Sie zum Standort des Selbstsicherungsgeräts klettern und sich dort verankern, damit Sie das Gerät und die gesamte Länge des Gurtbands visuell überprüfen können.

1. Reinigen Sie das Gehäuse und die Beschläge mit einem sauberen Tuch von Staub, Schmutz und Verunreinigungen.

KEINE LÖSUNGS- ODER SCHEUERMITTEL VERWENDEN

Nur mit einem Tuch reinigen. Verwenden Sie keine Reinigungs-, Lösungs- oder Scheuermittel für Teile des Selbstsicherungsgeräts oder die dazugehörige Ausrüstung. Wenden Sie sich an Head Rush Technologies, wenn Sie Fragen zur Desinfektion des Selbstsicherungsgeräts oder der Gurtbandkomponenten haben.

---

2. Führen Sie eine Sichtprüfung des Gehäuses, der Montagebohrungen, des Kunststoff-Montageeinsatzes und der Kunststoffabdeckungen auf Verschleiß, Schlagschäden, Risse, Verformungen und Korrosion durch. Ersetzen Sie beschädigte Teile oder nehmen Sie das Selbstsicherungsgerät außer Betrieb.
3. Überprüfen Sie, ob alle Sicherheitsschilder vorhanden und in gutem Zustand sind.
4. Überprüfen Sie, ob das Datum auf dem Zertifizierungsetikett aktuell ist.
5. Überprüfen Sie den Zustand des Verbinders und kontrollieren Sie ihn auf
   - Verschleiß und Schäden, die die Festigkeit des Verbinders beeinträchtigen könnten.
   - Korrektes Funktionieren des Verriegelungsmechanismus.
   - Leichtgängige Bedienung des Drehgelenks.

   Wenn der Verbinder oder das Drehgelenk nicht automatisch einrastet oder sich dreht, können Sie den Verbinder mit Wasser und Seife abwaschen und an der Luft trocknen lassen. Schmieren Sie dann gemäß den Empfehlungen des Verbinderherstellers, die ein trockenes Schmiermittel auf Wachs- oder PTFE-Basis vorsehen, bis zur vollen Funktionsfähigkeit. Wenn die volle Funktionsfähigkeit nicht wiederhergestellt werden kann, muss das gesamte Gurtband ausgetauscht werden.
6. Ziehen Sie das Gurtband langsam in seiner gesamten Länge aus dem Gerät. Wenn das Gurtband herausgezogen wird, prüfen Sie es auf:
   - Beschädigungen, Schnitte oder Abrieb an den Nähten.
   - Schneiden, Abnutzung und Abrieb an der Oberfläche des Gurtbandes.

- Verfärbungen, Verblassen der Oberfläche.
- Hitze- und Reibungsschäden wie harte oder glänzende Stellen.
- Verunreinigung durch Schmutz oder Chemikalien.
- Verdrehen oder Verknotung.

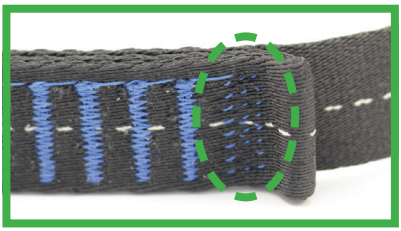
Ersetzen Sie das Gurtband, wenn es Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen aufweist, die den Fotos der Austauschkriterien entsprechen.

7. Lassen Sie das Gurtband langsam in das Gerät einziehen und achten Sie darauf, dass der Einzug kräftig und gleichmäßig erfolgt. Ziehen Sie alle 1-2 Meter kräftig am Gurtband, um die Gurtrolle zu straffen.
8. Ausfüllen und Ablegen der Dokumentation "Wöchentliches Inspektionsprotokoll".
9. Nehmen Sie das Selbstsicherungsgerät wieder in Betrieb.

10.4.2 GURTBANDVERSCHLEISS

GURTBAND TÄGLICH KONTROLLIEREN

Das Gurtband in Ihrem TRUBLUE iQ muss täglich bewertet werden. Eine detaillierte Beschreibung, wann ein Gurtband außer Betrieb genommen werden sollte, ist in den nachstehenden Verschleißtabellen enthalten. Die Gurtbänder MÜSSEN je nach ihrem Zustand entsprechend dem in den Verschleißtabellen angegebenen Verschleißgrad außer Betrieb genommen werden. Es wird empfohlen, das Gurtband unabhängig von der Abnutzung nach 1,5 Jahren Gebrauch zu ersetzen. Das Herstellungsdatum des Gurtbandes befindet sich auf dem Gurtbandanhänger im Inneren des Gerätes in der Nähe des Schäkels. Das Herstellungsdatum des Gurtbandes MUSS in das Prüfprotokoll eingetragen werden. Die fortgesetzte Verwendung von Gurtbändern, deren Abnutzung das unten angegebene Verschleißstadium erreicht oder überschritten hat, kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

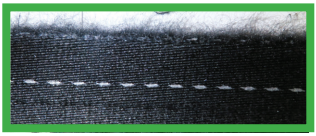
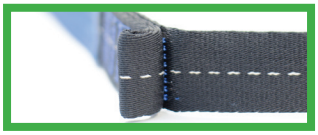
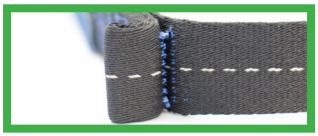


Das Strukturstichmuster enthält ein Opferstichmuster, das die strukturellen Riegelstiche schützt. Siehe den hervorgehobenen Abschnitt für Pufferstiche. Diese Stiche können sich im Laufe der Zeit aufgrund von Reibung an dem Öffnungsstück auflösen. Schneiden Sie alle losen Fäden in diesem Bereich ab. Wenn sich dieser Abschnitt im Laufe der Zeit vollständig auflöst, muss das gesamte Gurtband ersetzt werden.

VERSCHLEISSTABELLEN

Die **rot** umrandeten Gurtbilder in den untenstehenden Tabellen zeigen Gurtbänder, die außer Betrieb genommen und sofort ersetzt werden MÜSSEN, um Ihren TRUBLUE iQ weiter nutzen zu können.

TRUBLUE iQ

Kanten- und Oberflächenverschleiß		Fortschritt der Puffernahtabtrennung	
Kanten-verschleiß überwa-chen		**Überwa-chen**	
Kanten-verschleiß überwa-chen		**Überwa-chen**	
Ober-flächen-verschleiß Ersetzen		**Überwa-chen**	
Kanten-verschleiß Ersetzen		**Überwa-chen**	
Kanten-verschleiß Ersetzen		**Ersetzen Sie**	

SCHIMMELIGE GURTBÄNDER

Gurtbänder, die Anzeichen von Schimmel aufweisen, sollten außer Betrieb genommen werden.

UV-BELASTUNG

Gurtbänder, die über einen längeren Zeitraum im Freien in direktem Sonnenlicht verwendet werden, sollten häufiger ersetzt werden. Mindestens alle 6 Monate empfohlen.

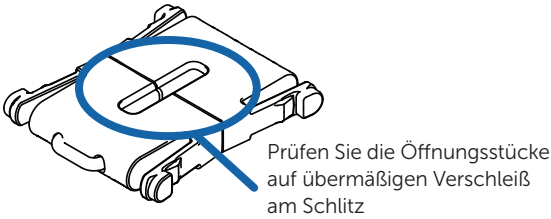
FEHLERSUCHE BEI GURTBANDVERSCHLEISS		
Symptome	**Mögliche Ursachen**	**Mögliche Lösungen**
EINGESETZTE PUFFERNAHT	Niedrig montierte Einheit	Montieren Sie das Gerät höher oder entwickeln Sie Routen, die die Auswirkungen der Puffernaht auf die Öffnungsstücke am Ende des Aufstiegs minimieren.
	Normaler Gebrauch des TRUBLUE iQ	Die Puffernaht ist so konzipiert, dass er Stöße mit den Öffnungsstücken abfängt. Mit der Zeit verbiegen diese Stöße das Gurtband und reißen langsam die Nähte aus. Schneiden Sie alle losen Fäden ab. Wenn die Naht des Puffers vollständig aufgerissen ist, muss das Gurtband ersetzt werden.
GURTBAND-OBER-FLÄCHENVER-SCHLEISS **SEITLICHER VERSCHLEISS** **SCHLAUFE** **VERSAGEN & ABNUTZUNG DER HANDGRIFFE**	Das Gurtband reibt an der Wand (Überhang oder Ecke der Wand)	Versetzen Sie den TRUBLUE iQ so, dass das Gurtband nicht an der Wand/Ecke reibt.
	Das Gurtband reibt an einem Griff	Suchen Sie nach problematischen Griffen. Versetzen Sie den Griff. Platzieren Sie keine großen Griffe direkt unter TRUBLUE iQ.
	Fremdkörper, einschließlich Schmutz und/oder Staub, haben Schäden an der Gurtbandeinheit verursacht	Achten Sie darauf, den TRUBLUE iQ abzudecken, wenn er nicht benutzt wird. Wischen Sie das Gurtband täglich nach Gebrauch mit einem trockenen Tuch ab.
	Normaler Gebrauch von TRUBLUE iQ	Teile und Gurtband nutzen sich im Laufe der Zeit bei normalem Betrieb ab, ersetzen Sie das Gurtband bei Bedarf.
RIEGEL BESCHÄDIGT	Kletterer reiben den Riegel an Griffen oder an der Wand	Überwachen Sie Routen mit dem TRUBLUE iQ, um den Kontakt mit Griffen oder Wandelementen beim Klettern zu minimieren.
UV-VERBLASST GURTBAND	Die Sonne schädigt das Gewebe	Entfernen Sie TRUBLUE iQ am Ende des Tages oder decken Sie das Gerät und das Gurtband nach Gebrauch ab. Lassen Sie das Gurtband in das Gerät einziehen, wenn es nicht benutzt wird.
HAND-GRIFFVER-SCHLEISS	Der Handgriff reibt an der Wand/den Halterungen	Suchen Sie nach problematischen Griffen. Versetzen Sie den Griff.
	Normaler Gebrauch von TRUBLUE iQ	Teile und Gurtband nutzen sich im Laufe der Zeit bei normalem Betrieb ab, ersetzen Sie das Gurtband bei Bedarf.
GURTBAND IST VER-SCHIMMELT/ VERFÄRBT	Das Gurtband wurde nicht getrocknet, nachdem es unter nassen Bedingungen verwendet wurde.	Wenn Sie den TRUBLUE iQ unter nassen Bedingungen verwenden, nehmen Sie das Gerät am Ende des Tages ab, rollen das Gurtband in einer sauberen Umgebung ab und lassen das Gurtband außerhalb des Geräts trocknen.

10.5 Sechsmonatige Inspektion

Das TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät muss vom Eigentümer/Betreiber alle sechs (6) Monate einer gründlichen Inspektion unterzogen werden. Für die sechsmonatigen Inspektionen muss das Gerät demontiert und auf einen stabilen Arbeitstisch gestellt werden.

10.5.1 INSPEKTIONSVERFAHREN

1. Demontieren Sie das Selbstsicherungsgerät (siehe Installationsanleitung).
2. Reinigen Sie das Selbstsicherungsgerät mit einem sauberen Tuch.
3. Führen Sie die Schritte 1 bis 6 der "Wöchentlichen Inspektion" durch.
4. Entfernen Sie die Öffnungsstücke - siehe **"So entfernen Sie die Öffnungseinheit"** Abschnitt unten.
5. Prüfen Sie die Öffnungsstückbaugruppe auf folgende Punkte:
   - Übermäßiger Verschleiß des Schlitzes, der das Einziehen des Gurtbandes beeinträchtigen könnte.
   - Spaltung, Rissbildung und Verformung.
   - Korrekter Sitz im Gehäuse.



Öffnungsstückverschleiß

10.5.2 GURTBAND-INSPEKTION

1. Ziehen Sie bei abgenommenen Öffnungsstücken das komplette Gurtband einschließlich der kurzen Gurtbandschlaufe (ca. 100 mm) heraus.
   - Drehen Sie das Gurtband um 90 Grad und stecken Sie dann einen geeigneten Stift durch die Schlaufe in der kurzen Gurtbandschlaufe oberhalb des Verbindungsglieds, um zu verhindern, dass es sich in die Einheit zurückzieht.
2. Überprüfen Sie das Gurtband, indem Sie das Gurtband unter gutem Licht langsam durch Ihre Hände führen. Überprüfen Sie das Gurtband auf:
   - Beschädigung der Nähte (Schnitte oder Abrieb).
   - Schnitte am Gurtband, insbesondere an den Kanten.
   - Abrieb auf der Oberfläche des Gurtbandes, Abnutzung und Ausfransen, insbesondere an den Kanten.

- UV-Zersetzung - obwohl schwer zu erkennen, sind visuelle Anzeichen Verfärbung und Verblassen der Gurtbandoberfläche. Das Gurtband wird auch sehr weich werden. Ersatz in Betracht ziehen.
- Ein chemischer Kontakt kann zu weichen oder schwachen Fasern, Farbveränderungen oder Abblättern der Oberfläche führen.
- Hitze- oder Reibungsschäden, die durch harte Fasern oder Verglasung der Oberfläche angezeigt werden.
- Verschmutzung durch Schmutz, Splitt, Sand oder Rost.
- Verdrehung, Verknotung oder dauerhafte Verformung des Gurtbandes.

Ersetzen Sie das Gurtband, wenn es Anzeichen von Beschädigung oder Verschleiß aufweist.

3. Überprüfen Sie den Gurtbandverbindungsschäkel. Stellen Sie sicher, dass:
   - Der Schäkelbolzen sicher und gerade ist - versuchen Sie nicht, ihn festzuziehen oder zu lockern.

HINWEIS

Der Schäkelbolzen ist mit einer Gewindesicherungsmasse gesichert, und jeder Versuch, ihn zu drehen, beeinträchtigt seine Sicherheit.

- Der Schäkel ist unbeschädigt und in der richtigen Ausrichtung.
- Das Gurtband um das Glied ist nicht abgenutzt oder beschädigt.

Gurtband-Haltestift

4. Entfernen Sie den Stift, drehen Sie das Gurtband um 90 Grad auf und lassen Sie die obere Leine langsam in das Gerät zurückziehen. Überprüfen Sie das Gurtband beim Aufrollen und stellen Sie sicher, dass sich das Gurtband nicht verdreht.
5. Bauen Sie die Öffnungseinheit wieder ein - siehe Abschnitt **"So bauen Sie die Öffnungseinheit wieder ein"**.
6. Füllen Sie die Dokumentation "Sechsmonatsinspektion" aus.
7. Selbstsicherungsgerät wieder in Betrieb nehmen.

10.6 Austausch der Öffnungsstücke

Wenn die Öffnungseinheit Anzeichen von übermäßigem Verschleiß aufweist, die das Zurückziehen des Gurtbandes behindern könnten, oder wenn sie beschädigt ist oder schlecht sitzt, muss sie ersetzt werden.

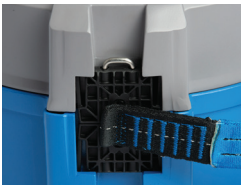
VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH ORIGINAL TRUBLUE iQ ERSATZTEILE

ÖFFNUNGSSTÜCKE IMMER ALS PAAR AUSTAUSCHEN

Wenn ein Öffnungsstück ausgetauscht werden muss, ersetzen Sie sie immer als zusammengehöriges Paar - mischen Sie keine abgenutzten und neuen Öffnungsstücke.

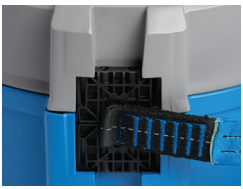
So entfernen Sie die Öffnungseinheit:

1. Legen Sie das Selbstsicherungsgerät mit der flachen Kunststoffabdeckung nach unten und achten Sie darauf, dass die Kunststoffabdeckungen nicht beschädigt werden - stellen Sie sicher, dass es sicher steht und nicht herunterfallen kann.
2. Ziehen Sie den Stift der Öffnungseinheit heraus.
3. Ziehen Sie das gesamte Gurtband heraus. Das kurze Gurtband schiebt die beiden Öffnungsstückhälften heraus. Drehen Sie das Gurtband um 90 Grad und stecken Sie es fest.
4. Drehen Sie jede Offnungsstückhälfte leicht, um sie aus dem Schlitz der Gehäuselasche zu lösen.



Montierte Öffnungseinheit

Schritt 2 - Stift entfernen



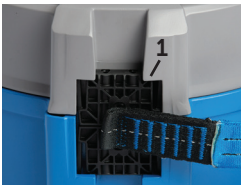
Schritt 3 - Gurtband herausziehen

Schritt 4 - Gurtband mit Stift sichern

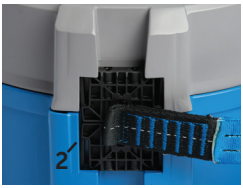
Bringen Sie die Öffnungseinheit wieder an:

1. Setzen Sie die untere Hälfte der Öffnungseinheit wieder in die Aussparung am Gehäuse ein.

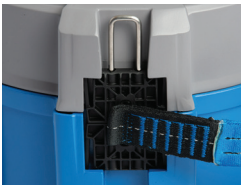
2. Montieren Sie die obere Hälfte der Öffnungseinheit.
3. Entfernen Sie den Stift und verdrehen Sie das Gurtband um 90 Grad. Lassen Sie das Gurtband langsam einziehen und drücken Sie die beiden Öffnungsstückhälften zu. Ziehen Sie das Gurtband wieder in das Gerät ein, indem Sie alle 1-2 Meter am Gurtband ziehen, um den Gurt richtig zu befestigen.
4. Setzen Sie den Stift durch beide Öffnungsstückhälften wieder ein.
5. Prüfen Sie, ob das Selbstsicherungsgerät richtig funktioniert.

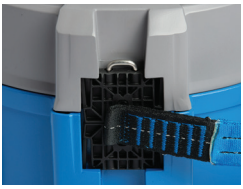


Schritt 1 - Obere Hälfte anpassen



Schritt 2 - Anbringen der unteren Hälfte


Schritt 3 - Stift anbringen


Montierte Öffnungseinheit

10.7 Ersetzen von Gurtbändern

Wenn das Gurtband Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung oder Verschmutzung aufweist, muss es ersetzt werden. Die kurze Gurtbandschlaufe im Inneren des Geräts wird bei normalem Betrieb nicht abgenutzt und ist für den Bediener nicht einsehbar. Ersetzen Sie das Band wie folgt:

10.7.1 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

KURZE GURTBANDSCHLAUFE NICHT IN DAS GEHÄUSE EINZIEHEN LASSEN

Achten Sie bei abgenommener Öffnungseinheit darauf, dass die kurze Gurtbandschlaufe nicht unkontrolliert in das Gerät eingezogen werden kann. Ein unkontrolliertes Zurückziehen führt zu inneren Schäden und erfordert eine Reparatur durch den Hersteller.

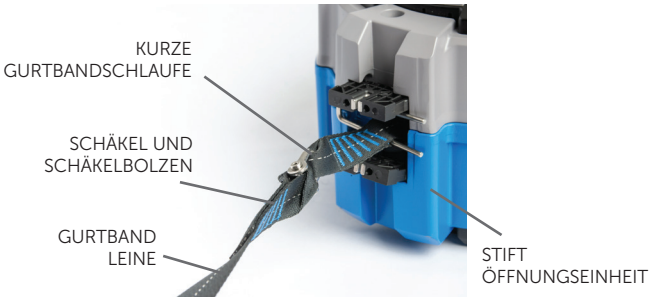
VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH ORIGINAL TRUBLUE iQ ERSATZTEILE

Der TBiQ-LT muss das 12,5 m lange Gurtband verwenden. In der Nähe des Riegels befindet sich ein blaues Schild mit der Aufschrift “12.5M”. Für das TBiQ-XL muss das 20,0 m-Gurtband verwendet werden. In der Nähe des Riegels befindet sich ein violettes Schild mit der Aufschrift “20M”.

10.7.2 VORGEHENSWEISE BEIM AUSTAUSCH VON GURTBÄNDERN

Zum Auswechseln des Gurtbandes:

1. Nehmen Sie das Selbstsicherungsgerät außer Betrieb.
2. Entfernen Sie die Öffnungseinheit - siehe **"So entfernen Sie die Öffnungseinheit"** oben.
3. Während Sie das Selbstsicherungsgerät sicher halten, ziehen Sie das Gurtband heraus, bis das Ende der kurzen Gurtbandschlaufe und der Verbindungsschäkel frei liegen.
4. Legen Sie die Schlaufe in die kurze Gurtbandschlaufe, ca. 150 mm hinter dem Schäkel. Drehen Sie das Gurtband um 90 Grad und stecken Sie den Stift der Öffnungseinheit durch die Schlaufe in der kurzen Gurtbandschlaufe, um zu verhindern, dass er sich wieder in das Gehäuse zurückzieht.



Gurtbandverbindungsteile

5. Schrauben Sie den Schäkelbolzen ab.
6. Entfernen Sie Gurtband und Schäkelbolzen aus der kurzen Gurtbandschlaufe.
7. Vergewissern Sie sich, dass der Schlaufenteil des Schäkels an der kurzen Gurtbandschlaufe angebracht ist.

GEWINDESICHERUNGSMITTEL

Vergewissern Sie sich, dass die werkseitig aufgebrachte Gewindesicherungsmasse auf dem Gewinde des Schäkelbolzens vorhanden ist. Verwenden Sie den Schäkelbolzen nicht wieder.

WARNUNG

Der TRUBLUE iQ kann nur TRUBLUE iQ Gurtbänder verwenden. Verwenden Sie kein Original-TRUBLUE-Gurtband oder ein Gurtband eines anderen Herstellers. Inkompatible Gurtbänder können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, wenn sie verwendet werden. Das TRUBLUE iQ Gurtband hat ein weißes Garn in der Mitte und wird von autorisierten Head Rush Technologies Niederlassungen verkauft.

---

8. Bringen Sie das neue Gurtband an, indem Sie den Gewindestift des Schäkels wie unten gezeigt durch die Schlaufe führen.

Korrekter Schäkelsitz

9. Ziehen Sie den Schäkelbolzen handfest an, wobei Sie darauf achten müssen, dass das Gewinde vollständig eingeschraubt ist und das Ende des Bolzens wie abgebildet mit dem Verbindungsschäkel bündig ist.
10. Entfernen Sie den Haltestift, drehen Sie das Gurtband um 90 Grad auf und lassen Sie die neue Leine langsam einziehen, bis die kurze Gurtbandschlaufe und das Verbindungsglied im Gehäuse liegen. Stellen Sie sicher, dass sich das Gurtband nicht verdreht.

Wenn der Schäkelbolzen einmal angezogen ist, darf er nicht mehr gelockert oder nachgezogen werden. Dadurch wird die Sicherungsmasse zerstört und der Schäkelbolzen kann sich lösen. In diesem Fall muss der Schäkelbolzen ausgetauscht werden.

Vergewissern Sie sich, dass das Gurtband beim Zurückziehen in das Selbstsicherungsgerät rechtwinklig und ohne Drall verläuft.

Andernfalls kann es zu einem Versagen der Ausrüstung und zu schweren oder tödlichen Verletzungen der Teilnehmer kommen.

11. Setzen Sie die Öffnungseinheit wieder ein - siehe Abschnitt **"Wiedereinbau der Öffnungseinheit"** oben.
12. Ziehen Sie das Gurtband langsam in die Hülse zurück und vergewissern Sie sich, dass der Vorgang leichtgängig ist und ein ausreichender Federwiderstand spürbar ist. Ziehen Sie alle 1-2 m kräftig am Gurtband, um das Gurtband auf der Trommel festzuziehen.
13. Wenn die Leine vollständig eingezogen ist, ziehen Sie sie mit angemessener Kraft ein kurzes Stück heraus und lassen Sie sie wieder einziehen. Wiederholen Sie diesen Vorgang zwei- bis dreimal, um sicherzustellen, dass die Leine fest auf die Trommel aufgewickelt ist.
14. Nehmen Sie das Selbstsicherungsgerät wieder in Betrieb und prüfen Sie, ob es korrekt ein- und auszieht.

10.8 Ersatzteile

Ihr TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät ist mit einer Reihe von austauschbaren Teilen ausgestattet, die nachgerüstet werden können, ohne dass Sie das Gerät zu einem autorisierten Head Rush Technologies-Servicepartner bringen müssen. Befolgen Sie beim Austausch eines Teils immer die Anweisungen des Herstellers, die in dieser Bedienungsanleitung und in der mitgelieferten Anleitung zum Austausch von Teilen aufgeführt sind.

TRUBLUE iQ Auswechselbare Komponenten

Teil Nummer	Name
12790	TRUBLUE iQ Ersatz-Gurtband, 12,5 m, TRU-Lock Aluminium-Karabiner
12791	TRUBLUE iQ Ersatz-Gurtband, 12,5 m, Adventure-Gurtband
12792	TRUBLUE iQ Ersatzgurtband, 12,5 m, offene Schlaufe (ohne Verbinder)
12793	TRUBLUE iQ Ersatz-Gurtband, 20 m, TRU-Lock Aluminium-Karabiner
12794	TRUBLUE iQ Ersatz-Gurtband, 20 m, Adventure-Gurtband
12795	TRUBLUE iQ Ersatz-Gurtband, 20 m, offene Schlaufe
12796	TRUBLUE iQ Ersatz-Gurtband, 12,5 m, Stahl-Drehgelenk
12797	TRUBLUE iQ Ersatz-Gurtband, 20 m, Stahl-Drehgelenk
12755	TRUBLUE iQ Ersatz-Montageeinsatz
12532	TRUBLUE iQ Ersatz-Frontabdeckung
12511	TRUBLUE iQ Ersatzrückwand
12813	TRUBLUE iQ Ersatz-Öffnungseinheit
12811	TRUBLUE iQ Ersatz-Versandkarton
12797	TRUBLUE iQ Ersatz-Versankartoneinsatz

HINWEIS

Um eine optimale Leistung Ihres TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgeräts zu gewährleisten, sollten Sie nur Originalteile und -zubehör von TRUBLUE iQ verwenden.

Um Ersatzteile oder Zubehör zu bestellen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Head Rush Technologies-Servicepartner oder besuchen Sie www.headrushtech.com.

10.9 Fehlersuche

Lesen Sie die Anweisungen zur Fehlerbehebung oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Head Rush Technologies-Servicepartner.

10.10 Transport

Um einen sicheren Versand Ihres Selbstsicherungsgeräts zu gewährleisten, sollte diese nur in einer von TRUBLUE iQ zugelassenen Verpackung (Karton und Verpackungsmaterial) versendet werden. Wenn Sie Ihre Originalverpackung verlegt haben, können Sie eine Ersatzverpackung bei einem autorisierten Head Rush Technologies-Servicepartner oder online unter www.headrushtech.com erwerben. Sie tragen die Kosten für Schäden und notwendige Reparaturen, die durch den Versand Ihres Selbstsicherungsgeräts in nicht zugelassener Verpackung entstehen.

UMWELTBEWUSSTSEIN

Verwenden Sie für den Versand des Selbstsicherungsgeräts die Originalverpackung.

10.11 Upgrades

Der TRUBLUE iQ verfügt über eine zum Patent angemeldete Schnittstelle, die zukünftige Erweiterungen ermöglicht. Diese Upgrades bieten zusätzliche Funktionen und Merkmale für Ihr Selbstsicherungsgerät. Alle Upgrades werden, sobald sie verfügbar sind, unter www.headrushtech.com aufgeführt. Autorisierte Servicestellen können Sie bei zukünftigen Upgrades für Ihr TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät unterstützen.

11.0 HERSTELLERANGABEN

Für eine Neuzertifizierung oder eine außerplanmäßige Wartung oder Reparatur bringen Sie Ihr TRUBLUE iQ Selbstsicherungsgerät zum nächstgelegenen autorisierten Servicecenter von Head Rush Technologies oder zum Hersteller an die unten angegebene Adresse.

ADRESSE

Head Rush Technologies
1699 Cherry Street, Suite C
Louisville, CO 80027
USA

CCONTACT DETAILS KONTAKTINFORMATIONEN

+1-720-565-6885
www.headrushtech.com
info@headrushtech.com

Um ein Servicecenter außerhalb der USA zu finden, besuchen Sie www.headrushtech.com/find-a-distributor.

EU-Importeure können ihren Namen und ihre Adresse auf dem Gerät anbringen, um die staatlichen Vorschriften neben dem Spezifikationsetikett einzuhalten.

12.0 INSPEKTIONSPROTOKOLLE

12.1 Wöchentliches Inspektionsprotokoll

INSPEKTIONSERINNERUNG: Eine Gurtinspektion muss täglich durchgeführt werden und zumindest eine Sichtprüfung umfassen, die ausreicht, um die Abnutzung und Unversehrtheit des Gurtes zu beurteilen. Die Inspektion kann vom Boden aus durchgeführt werden, wenn das Gurtband angemessen inspiziert werden kann. Ersetzen Sie das Gurtband bei Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung gemäß den Verschleißtabellen in diesem Handbuch. Unterlagen zum Gurtbandverschleiß finden Sie unter www.headrushtech.com. Ersatzgurte können bei Ihrem Händler oder unter www.headrushtech.com bestellt werden. Ein Jahr nach dem Kaufdatum ist eine Neuzertifizierung des Geräts fällig, die von einem autorisierten Service-Center durchgeführt werden sollte.

Dieser Leitfaden soll Ihnen helfen, den Überblick über die wöchentlichen Inspektionen Ihrer Einheiten zu behalten. Bedienungsanleitungen und zusätzliche Kopien des wöchentlichen Inspektionsprotokolls finden Sie unter den folgenden Links:

Handbücher:

www.headrushtech.com/product-manuals

Inspektion der Gurtbänder:

www.headrushtech.com/webbing-inspection

Gurtband-Protokolle:

www.headrushtech.com/webbing-logs

Modell#

Seriennummer

Herstellungsdatum des Gurtbands:

Empfohlenes Datum für den Austausch des Gurtbandes (Datum der ersten Verwendung + 1,5 Jahre):

WÖCHENTLICHE KONTROLLE

1. Führen Sie eine Sichtprüfung des Gehäuses, der Befestigungsöffnungen und der Abdeckungen auf Verschleiß, Schlagschäden, Risse, Verformungen oder Korrosion durch. Ersetzen Sie beschädigte Teile oder nehmen Sie sie außer Betrieb.

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Woche 1												
Woche 2												
Woche 3												
Woche 4												

2. Prüfen Sie, ob das Datum auf dem Zertifizierungsetikett noch aktuell ist.

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Woche 1												
Woche 2												
Woche 3												
Woche 4												

3. Überprüfen Sie den Zustand des Verbinders auf Verschleiß und Beschädigung, die korrekte Funktion des Verriegelungsmechanismus und die Leichtgängigkeit des Verbinderdrehgelenks.

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Woche 1												
Woche 2												
Woche 3												
Woche 4												

4. Ziehen Sie das Gurtband langsam aus dem Gerät. Überprüfen Sie die Nähte auf Beschädigungen, Schnitte, Abnutzung, Ausfransungen, Verfärbungen und andere Anzeichen von Beschädigungen oder Verunreinigungen. Lassen Sie das Gurtband langsam ins Gehäuse einziehen und prüfen Sie, ob der Einziehvorgang kräftig und gleichmäßig verläuft.

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Woche 1												
Woche 2												
Woche 3												
Woche 4												

VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT, WENN ES ANZEICHEN VON BESCHÄDIGUNG, VERSCHLEISS ODER FEHLERHAFTER FUNKTION AUFWEIST. Bei Anzeichen von Beschädigung, Verschleiß oder Fehlfunktion nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter.

12.2 Sechsmonatiges Inspektionsprotokoll

Dieser Leitfaden soll Ihnen helfen, den Überblick über die halbjährlichen (alle 6 Monate) Inspektionen Ihrer Einheiten zu behalten. **Ausführliche Anweisungen zur Durchführung der beschriebenen Aufgaben finden Sie im Benutzerhandbuch.** Das Betriebshandbuch und weitere Exemplare des sechsmonatigen Inspektionsprotokolls finden Sie unter www.headrushtech.com/webbing-logs.

Modell #:	Seriennummer:
Inspektor:	Datum der Inspektion:
Gurtbandmontage Herstellungsdatum:	

BESTELLUNG/BESCHREIBUNG		BESTAN-DEN	NICHT BESTAN-DEN	KOMMENTARE
1	Demontieren Sie das Gerät (siehe Abschnitt "Montage" im Handbuch)			
2	Durchführung der "Wöchentlichen Inspektion".			
3	Entfernen Sie die Öffnungsstücke- siehe Abschnitt "Ausbau der Öffnungsstücke" im Handbuch.			
4	Prüfen Sie die Öffnungseinheit auf: ▪ Übermäßiger Verschleiß des Schlitzes. ▪ Spaltung, Rissbildung und Verformung im Bereich von Schlitz und Befestigungsflanschen. ▪ Korrekter Sitz im Gehäuse.			
5	Ziehen Sie bei abgenommenen Öffnungsstücken das komplette Gurtband einschließlich der kurzen Gurtbandschlaufe (ca. 100 mm) heraus.			
6	Drehen Sie das Gurtband um 90 Grad und stecken Sie einen geeigneten Stift durch die Schlaufe in der kurzen Gurtbandschlaufe oberhalb des Verbindungsglieds, um zu verhindern, dass es sich in die Einheit zurückzieht.			
7	Überprüfen Sie das gesamte Gurtband auf: ▪ Beschädigung der Nähte. ▪ Schnitt, Abnutzung und Ausfransen. ▪ Verfärbungen und Verunreinigungen. ▪ Sonstige Anzeichen von Schäden.			

8	Überprüfen Sie den Verbindungsschäkel des Gurtbandes und stellen Sie sicher, dass er: ▪ Der Schäkelbolzen ist sicher und gerade - versuchen Sie nicht, ihn festzuziehen. (HINWEIS - Der Schäkelbolzen ist mit einer Gewindesicherungsmasse gesichert und jeder Versuch, ihn zu drehen, beeinträchtigt seine Sicherheit). ▪ Der Schäkel ist unbeschädigt und in der richtigen Ausrichtung. ▪ Das Gurtband um das Glied ist nicht abgenutzt oder beschädigt.			
9	Entfernen Sie den Stift, drehen Sie das Gurtband um 90 Grad auf und lassen Sie das Gurtband ***langsam*** in die Einheit zurückziehen, indem Sie das Gurtband alle 1-2 Meter festziehen. Überprüfen Sie das Gurtband beim Aufrollen. Achten Sie darauf, dass das Gurtband beim Aufrollen nicht verdreht wird.			
10	Bringen Sie die Öffnungseinheit wieder an.			

VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT, WENN ES ANZEICHEN VON BESCHÄDIGUNG, VERSCHLEISS ODER FEHLERHAFTER FUNKTION AUFWEIST. Bei Anzeichen von Beschädigung, Verschleiß oder Fehlfunktion nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter.

ANMERKUNGEN

TRUBLUEIQ

REGISTRIEREN SIE IHR GERÄT

Erhalten Sie automatische Updates zu Rezertifizierungen und Produktinformationen - besuchen Sie ***www.headrushtech.com/register***

EINE JÄHRLICHE NEUZERTIFIZIERUNG IST ERFORDERLICH

Bitte bewahren Sie den Versandkarton für Ihr Gerät auf.
Anweisungen zur jährlichen Neuzertifizierung finden Sie unter
www.headrushtech.com/annual-service

+1-720-565-6885 **www.headrushtech.com** **info@headrushtech.com**

Oktober 2021